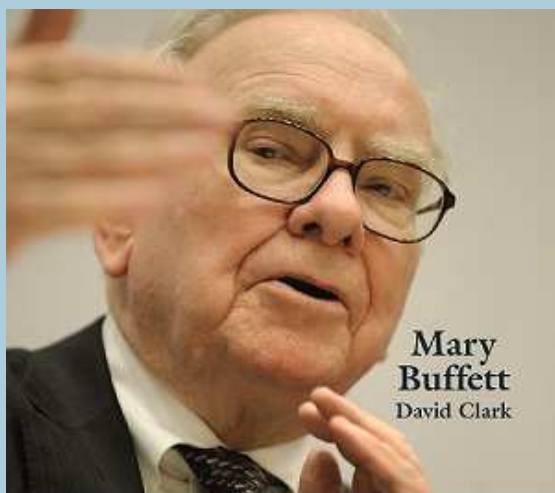


Warren Buffett und der Heilige Gral der Börsenwelt



Manchmal scheint es, als ob Warren Buffett mit mystischen Kräften in die Zukunft sehen kann, denn mit seinen Prognosen liegt er nur selten falsch. Diesem Umstand verdankt er auch seinen Spitznamen: Orakel von Omaha. Doch mit Kaffeesatzleserei oder magischen Kräften hat Warren Buffetts Erfolg nichts zu tun, vielmehr mit einem tiefen Verständnis der Märkte und überlegenen Analysemethoden.

Im Gegensatz zu wild spekulierenden Stockpickern untersucht Warren Buffett die Beständigkeit eines Unternehmens. Die Methoden seines berühmten Lehrmeisters Benjamin Graham verfeinernd, schwört der Börsenguru auf den dauerhaften Wettbewerbsvorteil einer Aktiengesellschaft als ausschlaggebendes Anlagekriterium. Anhand Buffetts beruflicher Laufbahn schildern die Autoren die Entstehung und Entwicklung einer Anlagestrategie, die bezogen auf die Höhe der erzielten Gewinne bis dato ihresgleichen sucht.

Herausgekommen ist eine leicht verständliche, am Aufbau einer Unternehmensbilanz orientierte Anleitung, die Börsenprofis und Wirtschaftsinteressierten den Zugang zum Denken und Handeln des erfolgreichsten Anlegers aller Zeiten ermöglicht.

BIBLIOGRAFISCHE DATEN

Mary Buffett, David Clark: **So liest Warren Buffett Unternehmenszahlen.**

Preis: 24,90 € (A: 25,60 €) | 224 Seiten | gebunden mit SU | ISBN: 978-3-864700-46-0 | Kulmbach, Oktober 2012



Mary Buffett schreibt und hält erfolgreich Vorträge über Geldanlagen und „Buffettology“. Die Expertin weiß, wovon sie spricht: Zwölf Jahre lang war sie Buffetts Schwiegertochter.

David Clark ist Portfolio-Manager, Rechtsanwalt, erfolgreicher Buffettologe und ein langjähriger Freund der Familie.

Gemeinsam haben die Autoren bereits *Das Tao des Warren Buffett* beim Börsenbuchverlag sowie diverse Bestseller zum Thema Buffettology veröffentlicht.